

Schulnachrichten.

I. Geschichtliches.

Das Schuljahr wurde am 7. October 1870 eröffnet, nachdem an den beiden Tagen vorher die Ascensions- und Aufnahme-Prüfungen abgehalten waren.

An Stelle des Dr. *Greeven*, welcher einem Rufe an das Gymnasium zu Elberfeld gefolgt war, hatte das Königl. Provinzial-Schul-Collegium den Lic. theol. *Metz* zum provisorischen Verwalter der 4. ordentlichen Lehrerstelle ernannt. Als zweiter Lehrer an der Vorschule trat der Lehrer *M. Hoerning*¹⁾ bei uns ein, und da der erste Lehrer der Vorschule *Schroeder* Anfangs noch bei der Fahne stand und auch nach seiner Entlassung aus dem Militärdienst wegen seiner geschwächten Gesundheit eines längeren Urlaubes dringend bedürftig war, so freuten wir uns, den Cand. theol. *Beumer* bereit zu finden, bis zum Schluss des Schuljahres eine Anzahl von Unterrichtsstunden an der Anstalt zu übernehmen. Alle drei neu eintretenden Lehrer wurden bei Eröffnung des neuen Schuljahres von dem Unterzeichneten in ihr Amt eingeführt.

Die Trennung der Gymnasial-Ober- und Unter-Tertia konnte nur im Griechischen ermöglicht werden. In allen übrigen Fächern waren beide Abtheilungen combinirt.

Der gewaltigen politischen Ereignisse, welche sich in rascher Folge während des Wintersemesters drängten, wurde in geeigneter Weise vor den versammelten Schülern Erwähnung gethan. Nach der Capitulation von Metz betheiligte sich die Anstalt an dem von der Bürgerschaft veranstalteten Fackelzuge. Montag den 31. Januar wurde anlässlich der Capitulation von Paris der Unterricht ausgesetzt, nachdem der Unterzeichnete bei der Morgenandacht um 8 Uhr eine Ansprache an die Schüler gehalten hatte. Um 10 Uhr desselben Tages nahmen Lehrer und Schüler an dem Dank-Gottesdienst in den beiderseitigen Kirchen theil.

Der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm wurde durch eine Vorfeier am Abend des 21. März in der festlich geschmückten Aula unter sehr zahlreicher Betheiligung der Einwohner der Stadt feierlich begangen. Die Festrede des Unterzeichneten schloss mit einem dreifachen Hoch auf den ersten Kaiser aus dem Stamme der Hohenzollern, in das die ganze Versammlung begeistert einstimmte.

Während der Gesundheitszustand der Schüler der oberen Klassen im Wintersemester ein durchaus normaler war, wurden die jüngeren Schüler von den in der Stadt grassirenden Krankheiten zeitweise in so grosser Anzahl heimgesucht, dass z. B. in der Quinta bisweilen ein Drittel

¹⁾ geb. im April 1848 zu Berlin, vorgebildet auf dem Seminar zu Hannover, war von Herbst 1868 bis Ostern 1870 Lehrer an der Garnisonsschule in Hannover, darauf bis Herbst 1870 an der Rectoratschule in Oberhausen.

sämmtlicher Schüler am Unterricht nicht theilnehmen konnten. Viermal hatten wir die traurige Pflicht, die sterblichen Ueberreste lieber Schüler zu Grabe zu geleiten. Am 14. November 1870 starb am Scharlachfieber *Adolf Grote* aus Septima, ein wohlbefähigter, freundlicher Knahe; dann am 29. Januar an einer Knochenhaut-Entzündung der Primaner *Gustav Schmitz*, ein in jeder Beziehung musterhafter Schüler, die Freude und der Stolz seiner Eltern. Nur ein paar Tage darauf, nämlich am 1. Februar, erlag ein lebensfrischer Knabe, der zu guten Hoffnungen berechtigende Gymnasial-Quartaner *August Ruloffs* nach kurzer Krankheit dem Scharlachfieber. Endlich starb der Real-Secundaner *Julius Bode*, bei Lehrern und Mitschülern gleich beliebt, am 15. Februar an einer Abnehmungs-Krankheit, nachdem er kurz vorher die Anstalt verlassen hatte. *

Kurz vor Ostern wurde der Zeichenlehrer *Bosch*, welcher den Krieg gegen Frankreich bei der Landwehr mitgemacht hatte, aus dem Militärdienst entlassen, so dass mit Beginn des Sommersemesters der Zeichenunterricht wieder aufgenommen werden konnte.

Mit dem Ende des Wintersemesters trat auf seinen Wunsch und mit Genehmigung Seiner Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten der erste Gymnasiallehrer Dr. *Ehrlich* in den Ruhestand, nachdem er fast 30 Jahre lang, darunter 26 Jahre an der hiesigen Anstalt, im Dienst der Jugenderziehung thätig gewesen war. Dr. *Ehrlich* hatte sich durch seinen biedern, collegialischen Sinn, seine Pflichttreue und den reichen Schatz mannigfaltigsten Wissens die allgemeine Achtung seiner Collegen erworben. Unser aller beste Wünsche begleiten ihn auf seinen ferneren Lebenswegen.

Ein paar Wochen vor Schluss des Wintersemesters sah sich der ordentliche Lehrer *Rockel* wegen seiner geschwächten Gesundheit genöthigt, das Unterrichten fast ganz einzustellen. Da er auch nach den Osterferien der Schonung bedürftig war, so wurden ihm nur die Lectionen belassen, welche er in der Quinta gab, deren Ordinarius er ist. Seinen übrigen Unterricht übernahm der Dr. *von Berg*, welcher nach *Ehrlich's* Emeritirung der Anstalt zur Aushilfe vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium überwiesen und vom Unterzeichneten bei der Eröffnung des Sommersemesters in sein Amt eingeführt war.

Mit dem 1. April cr. rückten die DDr. *Bintz* und *Nehring* in die erste resp. zweite ordentliche Lehrerstelle auf; die dritte Stelle wurde commissarisch dem Lic. theol. *Metz* übertragen. Zugleich wurden aus den Mitteln der Anstalt die Lehrergehälter nicht unerheblich verbessert.

Wie schon im vorigen Programm erwähnt wurde, waren nicht nur neun der vorjährigen Abiturienten, sondern auch ausserdem noch sechs Schüler der Anstalt freiwillig beim Ausbruch des Krieges gegen Frankreich in das Heer eingetreten. Wir freuen uns mittheilen zu können, dass sie sämmtlich wohlbehalten aus allen Mühen und Gefahren heimgekehrt sind. Die Namen derselben sind: die Abiturienten *L. Bode*, *O. Carp I.*, *E. Carp II.*, *Aug. Düms*, *W. Fabricius* (dieser als Krankenpfleger), *W. Kühnen*, *E. Ruhncke*, *C. Kannengiesser*, *P. Schmithuisen*, die Primaner *Fr. von Renesse*, *K. Höltje* und *Fl. Scherz*, die Gymnasial-Secundaner *E. Kühnen* und *R. te Peerdt*, der Real-Secundaner *F. Seger*.

Freitag den 21. Juli feierten wir vom Wetter begünstigt vor einem sehr ansehnlichen Zuschauerkreise unser übliches Turnfest. Es begann mit einstimmigem Gesang unter Leitung des Lehrers *Hoerning*, der auch die Freiübungen der Vorschüler leitete, welche dies Mal zuerst beim Schauturnen sich betheiligten. Darauf folgten Freiübungen, dann das Riegen- und Kür-Turnen unter Leitung des Dr. *Bintz*. Die Zuschauer folgten allen Uebungen mit grosser Aufmerksamkeit und sichtlicher Befriedigung. Zum Schluss theilte der Director die Ehrenpreise an diejenigen Schüler aus, welche sich durch ihre Leistungen besonders hervorgethan und als Vorturner bewährt hatten, und schloss seine kurze Ansprache mit einem Hoch auf König Wilhelm, den Kaiser von Deutschland! Dem Jubelrufe folgte die von allen Anwesenden unter Musikbegleitung mitgesungene Volkshymne »Heil dir im Siegerkranz.« Die Prämien, bestehend in Vilmar's Litteraturgeschichte, Lessing's

ausgewählten Werken, Geibel's Gedichten, Kinkel's Otto der Schütze, erhielten die Abiturienten *Ed. Goch*, *Joh. Neu* und *R. Meynen*, der Unterprimaner *J. Gosseling* und der Secundaner *C. Adam*; eine lobende Erwähnung erwarben sich: *H. Korten* und *M. Albersheim* aus RIII, *O. Ritter* aus V, *Al. Richter* und *L. Adam* aus VI.

Am folgenden Tage, Samstag den 22. Juli, unternahmen die Schüler der Gymnasial- und Realklassen unter Leitung des Directors und der meisten Lehrer eine Turnfahrt nach Xanten. Die Vorschüler zogen am 1. August Nachmittags in einen benachbarten Wald, wo sie unter Leitung des Lehrers *Hoerning* an allerlei Spielen bis zum Abend sich vergnügten.

Die Königliche Commandantur hat wiederum wie in den beiden letzten Jahren die Güte gehabt, eine Ermässigung der Preise für die Benutzung der Garnisonschwimmbahn für unsere Schüler eintreten zu lassen und für bedürftige Schüler dem Unterzeichneten eine Anzahl von Freikarten zur Verfügung zu stellen. Dem Herrn Commandanten, Oberst *v. Heinemann* versäumen wir nicht auch an dieser Stelle unsern besten Dank auszusprechen.

Die schriftliche Abiturienten-Prüfung fand Statt vom 12. bis 18. Juli, das mündliche Examen wurde unter Vorsitz des Geh. Regierungsraths Herrn Dr. *Landfermann* am 4. August abgehalten.

An Schulgeld ist im verflossenen Jahre — abgesehen von den rechtlichen Befreiungen — der Betrag von 359¹/₄ Thlr. erlassen.

Die Ferien fielen auf die Tage vom 24. December — 2. Januar incl., vom 5. — 24. April incl., vom 27. — 31. Mai incl. Die Herbstferien werden am 30. August beginnen.

Am 12. August Abends wurden wir durch die Kunde von dem jähen Tode eines lieben Schülers, des Sextaners *Eduard von Mook* auf's schmerzlichste überrascht. Er verunglückte in den Fluthen des Rheins. Möge Gott die Eltern, die an dem einzigen Sohne, den sie so glücklich sich entwickeln sahen, mit der grössten Zärtlichkeit hingen, in ihrem bitteren Schmerze trösten.

Im Lehrercollegium wird mit Ende dieses Schuljahres wieder ein Wechsel eintreten. Zu unserm Bedauern wird uns der Dr. *Nehring*, welcher zuletzt die zweite ordentliche Lehrerstelle bekleidete, verlassen, um einem Rufe nach Wolfenbüttel in seine Heimath Folge zu leisten. Auch der Lehrer *König*, welcher die Gesang- und Elementarlehrer-Stelle verwaltete, scheidet aus seiner Stellung am Gymnasium aus, um sich einem andern Berufe zu widmen. An Stelle des letzteren ist vom Curatorium am 5. August der bisherige Lehrer *Anspach* aus Rees gewählt und dürfen wir der Bestätigung dieser Wahl seitens des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums mit Sicherheit entgegensehen. Zur weiteren Ergänzung des Lehrer-Collegiums wird der Candidat des höheren Schulamts *Friedr. Schröter* bei uns eintreten.

In der Zusammensetzung des Curatoriums des Gymnasiums und der Realschul-Commission sind keine Veränderungen eingetreten.

II. Statistisches.

1. Uebersicht der Frequenz.

(Das Verzeichniss der Schüler s. im Anhang.)

	Gymnasialklassen.							Realklassen.				Vorschulklassen.					Gesammtzahl.
	I	II	III	IV	V	VI	Summa.	II	III	IV	Summa.	VIIa	VIIb	VIIIa	VIIIb	Summa.	
A. Wintersemester.																	
1. Bestand aus dem Vorjahre (nach der Versetzung)	14	18	28	19	37	18	134	10	12	2	24	14	17	12	2	45	203
2. Zugang	1	2	4	—	1	36	44	—	3	9	12	8	6	2	17	33	89
3. Frequenz (1 + 2)	15	20	32	19	38	54	178	10	15	11	36	22	23	14	19	78	292
4. Abgang	2	—	3	1	2	4	12	4	1	—	5	1	—	—	2	3	20
B. Sommersemester.																	
5. Bestand (3—4)	13	20	29	18	36	50	166	6	14	11	31	21	23	14	17	75	272
6. Zugang	—	1	—	—	1	—	2	—	4	1	5	4	1	2	3	12	19
7. Frequenz (5 + 6)	13	21	29	18	37	50	168	6	18	12	36	25	24	16	22	87	291
C. Gesamtfrequenz (3 + 6)																	
	15	21	32	19	39	54	180	10	19	11	41	26	24	16	24	90	311
Darunter befanden sich:																	
a. dem Bekenntnisse nach:																	
1. Evangelische	12	17	27	13	26	38	133 (74%)	7	8	9	24 (60%)	14	14	11	15	54 (60%)	211 (68%)
2. Katholische	3	3	5	6	9	15	41 (23%)	1	8	3	12 (29%)	9	8	3	9	29 (32%)	82 (26%)
3. Juden	—	1	—	—	4	1	6 (3%)	2	3	—	5 (11%)	3	2	2	—	7 (8%)	18 (6%)
b. der Heimath nach:																	
1. Einheimische	7	9	25	16	37	48	142 (79%)	5	10	8	23 (56%)	25	24	15	22	86 (96%)	251 (81%)
2. Auswärtige	8	12	7	3	2	6	38 (21%)	5	9	4	18 (44%)	1	—	1	2	4 (4%)	60 (19%)

Am hebräischen Unterrichte nahmen Theil aus G. I. 3, aus G. II. 6.

2. Abiturienten.

Das Zeugniß der Reife erhielten folgende Oberprimaner:

Name.	Geburtsort.	Alter.	Confession.	Des Vaters		Hiesiger Schulbesuch		Erwählter Beruf.
				Stand.	Wohnort.	überhaupt	in I.	
1. Eduard Goch.	Damm, Kr. Rees.	19 ³ / ₄ J.	ev.	Lehrer.	Damm.	5	2	Theologie.
2. Reinhard Meynen.	Hilfarth, Kr. Heinsberg.	19 ³ / ₄ J.	ev.	†Bürgermeister.	—	6	2	Theologie.
3. Johannes Neu.	Hamminkeln, Kr. Rees.	19 ³ / ₄ J.	ev.	Oekonom.	Hamminkeln.	7	2	Theologie.
4. Heinr. Schlegelmilch.	Wesel.	19 ¹ / ₂ J.	ev.	Büchschmied.	Wesel.	9	2	unbestimmt.
5. Heinrich Weuster.	Oberhausen.	20 J.	kath.	† Oekonom.	Mutter in Wesel.	7	2	Philologie.

Die Aufgaben für die Prüfungsarbeiten waren:

1. **Religionsaufsatz:** a) *Evangel.*: Ὁ νόμος παιδαγωγὸς ἡμῶν γέγονεν εἰς Χριστόν, ἵνα ἐκ πίστεως δικαιωθῶμεν.
b) *Kathol.*: 1) Welches waren die Folgen und Strafen der Sünde der ersten Menschen für diese selbst? 2) Wie theilt man das menschliche Gesetz ein, und welches sind die Bedingungen seiner Gültigkeit?
2. **Deutscher Aufsatz:** Ἀθροισμός ὡν τοῦτ' ἴσθι καὶ μέμνησ' ἀεί.
3. **Lateinischer Aufsatz:** Romam bis Arpinatibus viris salutem debuisse.
4. **Mathematische Aufgaben:** 1) Ein Quadrat mit der Seite a in ein gleichschenkliges Dreieck zu verwandeln, in welchem die Summe der Grundlinie und Höhe gleich den Summen der beiden gleichen Seiten ist. 2) Wie gross ist die Oberfläche und der Inhalt einer Kugel, für welche das eingeschriebene regelmässige Octaeder denselben Kubikinhalte hat, wie das in der Kugel vom Radius r beschriebene Tetraeder? 3) Die Mittelpunkte zweier Kreise bewegen sich mit gleichförmiger Geschwindigkeit auf den Schenkeln eines rechten Winkels nach dem Scheitelpunkte desselben. Der eine, zu dem ein Radius von 36 Zoll gehört, ist 38 Zoll vom Scheitelpunkte entfernt und legt jede Secunde 2 Zoll zurück; der andere, zu dem ein Radius von 16 Zoll gehört, ist 210 Zoll vom Scheitelpunkte entfernt und macht jede Secunde 18 Zoll. Wann werden die beiden Kreise einander berühren? 4) Von einem Sehenviereck sind gegeben die beiden Seiten $a = 112$ Fuss und $b = 94$ Fuss, der eingeschlossene Winkel $= R$, und der zweite der Seite a anliegende Winkel $\alpha = 70^\circ 6'$; wie gross sind die beiden andern Seiten und der Inhalt?

3. Vermehrung des Lehrapparates und anderweitige Zuwendungen.

1. Die Gymnasialbibliothek (unter Verwaltung des Oberlehrers Dr. *Braun*) erhielt
a) durch Ankauf:

Die Fortsetzungen von Ersch und Gruber Encyclopädie; Daniel, Handbuch der Geographie; Schmid, Encyclopädie; Grimm, Deutsches Wörterbuch; Lexer, Mittelhochdeutsches Lexicon; Kurz, Litteraturgeschichte; Forcellini, Lexicon; Peter, Geschichte Rom's (III, b); Schulthess, Europ. Geschichtskalender. — Ferner: Zeller, Die Philosophie der Griechen; Platon's sämmtl. Werke, übers. von Müller, mit Einl. von Steinhart; Teuffel, Geschichte der Römischen Literatur; Q. Horat. Flaccus, herausgegeben von Lehrs; Madrig Cic. de fin. Ellendt Cic. de or. — Endlich folgende Zeitschriften: Rhein. Museum; Jahn's Jahrbücher; Zeitschrift für das Gymnasialwesen, herausgegeben von Bonitz, Jakobs, Rühle; Poggendorff's Annalen etc.; Beilageheft zum Staats-Anzeiger.

b) als Geschenke:

Vom Königl. Ministerium: Borchard's Journal für reine und angewandte Mathematik.

Von Herrn *Bernh. Luyken* eine Anzahl älterer Bücher.

Von der Buchhandlung von *Voss & Fincke* eine alte Karte von Wesel.

Von Herrn Justizrath *Carp* ein vollständiges Exemplar der Kölner- und Rhein- und Ruhr-Zeitung aus dem Kriegsjahr 1870/71.

2. Für die Schülerbibliothek (unter Verwaltung des Oberlehrers Dr. *Richter*) wurden angekauft: Hempel's Classiker-Ausgaben. — Ferd. Schmidt, Weltgeschichte für Schule und Haus. Zweiter Band. — Wagner, Hausschatz für die deutsche Jugend. Fünfter Band. — Vilmar, Geschichte der deutschen Nationallitteratur. — Hahn (Werner), 1870, der Krieg Deutschlands gegen Frankreich. — Ferd. Schmidt, der Franzosenkrieg 1870. — Pütz, Historische Darstellungen und Charakteristiken

für Schule und Haus. — Cholevius, Aesthetische und historische Einleitung nebst fortlaufender Erläuterung zu Goethe's Hermann und Dorothea. — Faraday, Naturgeschichte einer Kerze, aus dem Englischen übersetzt von Lüdike. — Ramshorn, Lebensbeschreibungen aus der Weltgeschichte. — Rossmässler, Die vier Jahreszeiten. — Buchner, Gneisenau. Albrecht Dürer. Götz von Berlichingen. Seume. Mozart. — Christof von Schmidt, Clara. Das beste Erbtheil. Die Edelsteine. — Kreutzer, Die Rosenmühle. — Ruppis, Die Schlacht bei Leuthen. — Becker, Erzählungen aus der alten Welt. — von Horn, Feldmarschall Derfflinger. — Bredow, Merkwürdige Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte, bearbeitet von Harder. — Franz Hoffmann, Man muss sich durchschlagen. Ein armer Sünder. Unter der Erde. Graf und Bärenführer. Die Sandgrube. Willy. Der Eisenkopf. Das treue Blut. — Eshusius, Poésies françaises, propres à être apprises par coeur dans les écoles allemandes. Première partie.

Geschenkt wurden von dem Sextaner *Gräbing*: Gräfe, Kaspar Hauser. Abenteuer Rolands. — Von dem Sextaner *von Moock*: Gustav Nieritz, Graf Heinrich's Knappe.

Die Weidmann'sche und die Teubner'sche Buchhandlungen haben durch Schenkung einer grossen Zahl von Freiexemplaren die Einführung der Ellendt-Seyffert'schen Grammatik resp. der Ostermann'schen Übungsbücher sehr erleichtert. Auch hat die erstgenannte Buchhandlung eine Anzahl von Textausgaben der gelesenen Klassiker der Anstalt zum Geschenk gemacht. Dieselben sind der Schüler-Unterstützungs-Bibliothek überwiesen worden.

3. Die neu gebildete Bibliothek der höheren Bürgerschule besteht aus folgenden Büchern, welche zum grossen Theil in diesem Jahre angeschafft sind: Brehm, Thierleben, 6 Bde. — Quenstedt, Handbuch der Mineralogie, 1 Bd. — Sachs, Lehrbuch der Botanik. — Schkuhr, Botanisches Handbuch, 6 Bde. — Schkuhr, Riedgräser, 2 Bde. — Roscol, Die Spectralanalyse, 1 Bd. — Tyndall, Die Wärme, 2 Bde. — Tyndall, Der Schall, 1 Bd. — Samuelson, Die Honigbiene, 1 Bd. — Rose, Zeichnende Geometrie, 1 Bd. — Rehse, Darstellende Geometrie, 1 Bd. — Huck, Die Constructionslehre, 1 Bd. — Darwin, Das Variiren der Arten, 2 Bde. — Darwin, Das Entstehen der Arten u. s. w., 1 Bd. — Ohrtmann und Müller, Jahrbuch über die Fortschritte in der Mathematik, Bd. 1. — Giebel und Siewert, Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften.

4. Die naturwissenschaftlichen Sammlungen der vereinigten Anstalten (unter der Verwaltung des Oberlehrers Dr. *Meigen* und des Reallehrers Dr. *Jansen*) erhielten

- a) durch Ankauf: eine Holtz'sche Influenzmaschine; einen Quincke'schen Schwingungsapparat; einen Apparat zur Demonstration des Mariotte'schen Gesetzes; ein Kästchen, enthaltend die drei Formen der Honigbiene nebst den verschiedenen Zellen, Bienenbrod und Wachs.
- b) durch Schenkung:

Von Herrn *C. Kehl* ein Junker'sches Sonnen-Mikroskop.

Von Herrn Buchhändler *Finke* *Larus ridibundus* (ausgestopft).

Von Herrn Pfarrer Dr. *Bölitz* *Cuculus canorus*.

Von Herrn Restaurateur *Hesper* *Ardea stellaris* (ausgestopft).

Von dem Tertianer *Voss* eine Koralle.

Von dem Tertianer *Klammer* *Falco buteo* (ausgestopft).

Von dem hiesigen Jagdverein folgende 30 resp. 33 ausgestopfte Thiere: *Meles vulgaris*, *Mustela putorius*, *Lepus timidus*, *Sciurus vulgaris*, *Caprimulgus europæus*, *Cuculus canorus*, *Falco buteo*, *Astur nisus*, *Strix noctua*, *Strix aluco*, *Strix brachyotus*, *Tetrao tetrix*, Kopf und Läufe als Kleiderhalter, *Perdix cinerea*, *Phasianus pictus*, *Pavo cristatus*, *Oedipodius crepitans*, *Ardea cinerea*, *Ardea minuta*, *Vafellus cristatus*, *Phalaropus rufus*, *Numenius arquatus*, *Rallus aquaticus*, zwei Exemplare, *Gallinula pusilla*, *Sterna minuta*, zwei Exemplare, *Larus argentatus*, zwei Exemplare, *Anas acuta*, *Fuligula ferina*, *Anas fusca*, *Anas strepera*, *Podiceps minor*.

Der mathematische Apparat ist um einige, von Schülern der Prima verfertigte stereometrische Modelle bereichert worden.

Wir verfehlen nicht, den freundlichen Gebern, insbesondere den geehrten Mitgliedern des hiesigen Jagdvereins, auch an dieser Stelle unsern besten Dank auszusprechen.

III. Lehrwesen.

1. Uebersicht des Lehrplanes.

Lehrfächer.	Gymnasialklassen.						Realklassen.			Vorschulklassen.			
	I	II	III	IV	V	VI	II	III	IV	VIIa	VIIb	VIIIa	VIIIb
1. Religion ev.; wöchentl. Stunden:	2	2	2	2	3	3	2	2	2*	2	2	2	2
» kath.; » » »	2		2		2		2*			2			
2. Deutsch	3	2	2	} 12	} 12	} 12	3	3	} 12*	8		7 (6)	5 (4)
3. Lateinisch	8	10	10				6	—		—	4	5	—
4. Griechisch	6	6	a 6, b 6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Hebräisch	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Französisch	2	2	2	2	4	—	4	4	4	—	—	—	—
7. Englisch	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—
8. Geschichte und Geographie . .	3	3	4	3	3	3	3	4	3*	(1)	—	—	—
9. Mathematik und Rechnen . . .	4	4	} 4	3	3	4	5	6	3 + 2	8		6	
10. Naturwissenschaft	2	1		—	—	—	—	6	2	2	—	—	—
11. Zeichnen	—	—	—	2	2	2	2		2*	—	—	—	—
12. Schönschreiben	—	—	—	—	1	3	—	—	—	4		3	
13. Singen	2				1	1	2*			1	1		
	34	34	32	32	30	28	34	34	32	23	23	21 (20)	19 (18)

Turnen in besonderen Stunden.

*) combinirt mit den entsprechenden Gymnasialklassen.

2. Uebersichtstabelle über die Vertheilung der Lehrstunden im

a) Wintersemester 1870—71.

Lehrer.	Ordinariat.	Gymnasialklassen.						Realklassen.			Vorschulklassen.		Stunden-zahl.	
		I	II	III	IV	V	VI	II	III	IV	1/VII a b	2/VIII a b		
1. Dr. Kleine, Director.	I	8 Latein. 2 Belg.	2 Belg.						1 Latein.					13
2. Dr. Meigen, 1. Oberlehrer.		4 Math. 2 Physik.	4 Math. 1 Physik.	4 Math.	3 Math.			3 Physik.						21
3. Dr. Heidtmann, 2. Oberlehrer.			2 Vergl. 6 Griech.	2 Ovid.	6 Griech.									16
4. Dr. Braun, 3. Oberlehrer.	II	3 Deutsch. 4 Griech.	8 Latein. 2 Deutsch. 3 Gesch.											20
5. Dr. Ehrlich, 1. ord. Gymnasiallehrer.		2 Franz. 2 Hebr.	2 Franz. 2 Hebr.	2 Franz.	2 Franz.									12
6. Dr. Bintz, 2. ord. Gymnasiallehrer.	III	2 Homer.	8 Latein. 2 Deutsch. 4 Gesch. 6 Griech. III b.											22
7. Dr. Nehring, 3. ord. Gymnasiallehrer.	G IV. R IV.	3 Gesch.	6 Griech. III a.	12 Lat. u. Deutsch.				3 Gesch.		* 12 Lat. u. Deutsch.				24
8. Lic. theol. Metz, Verwalter der 4. ord. Lehrerstelle.	VI		2 Relig.	2 Relig.			12 Lat. u. Deutsch. 3 Geogr.	2 Religion. 3 Gesch.		* 2 Relig.				24
9. König, Elementarlehrer des Gymnasiums.	VII				3 Relig. 3 Rechnen 2 Schreib. 1 Singen.	3 Schreib. 4 Rechnen 1 Singen.				3 Math. 2 Rechnen	6 Deutsch. 1 Singen, comb. mit Sexta.			28
10. Cand. theol. et phil. Beumer.				3 Gesch. u. Geogr.	3 Geogr.	3 Relig.				* 3 Gesch. u. Geogr.	2 Deutsch. 2 Religion. 8 Rechnen.			21
11. Hoerning, 2. Vorschullehrer.	VIII										4 Schreiben.	7 5	14	30
12. Dr. Richter, Oberlehrer, 1. Realschullehrer.	R III				4 Franz.			4 Franz. 3 Englisch	4 Franz. 4 Englisch	4 Franz.				23
13. Dr. Jansen, 2. ord. Realschullehrer.	R II							5 Math. 3 Deutsch. 3 Natur- gesch.	6 Math. 2 Natur- gesch.	2 Natur- gesch.				23 nebst 2 Chor- Gesang- stunden.
14. Rockel, 3. ord. Realschullehrer.	V					12 Lat. u. Deutsch.		4 Latein.	4 Latein. 3 Deutsch. 1 Geogr.					24
15. Muckermann, Kaplan, kath. Religionslehrer.			2 Religion.	2 Religion.	2 Religion.			2 Religion, combinirt mit G III und IV.			2 Religion.			8

b) Sommersemester.

Lehrer.	Ordinariat.	Gymnasialklassen.						Realklassen.			Vorschulklassen.				Stunden- zahl.	
		I	II	III	IV	V	VI	II	III	IV	1/VII a b		2/VIII a b			
1. Dr. Kleine, Director.	I	8 Latein. 2 Relig.	2 Relig.													12
2. Dr. Meigen, 1. Oberlehrer.								Wie im Wintersemester.						21		
3. Dr. Heidtman, 2. Oberlehrer.								Wie im Wintersemester.						16		
4. Dr. Braun, 3. Oberlehrer.	II							Wie im Wintersemester.						20		
5. Dr. Bintz, 1. ord. Gymnasiallehrer.	III							Wie im Wintersemester.						22		
6. Dr. Nehring, 2. ord. Gymnasiallehrer.	G IV. R IV.							Wie im Wintersemester.						24		
7. Lic. theol. Metz, Verwalter der 3. ord. Lehrerstelle.	VI	2 Hebr.	2 Hebr.	2 Relig.	2 Relig.		12 Lat. u. Deutsch. 3 Geogr.	2 Religion.		* 2 Relig.						25
8. König, Elementarlehrer des Gymnasiums.	VII						3 Relig. 3 Rechnen 2 Schreib.	3 Schreib. 4 Rechnen			3 Math. 2 Rechnen	6 Deutsch.				26 und 2 Gesang- stunden.
9. Cand. theol. et phil. Beumer.																21
10. Hoerning, 2. Vorschullehrer.	VIII						1 Singen.	1 Singen, comb. mit VII.				4 Schreiben. 1 Singen, comb. mit VI.		6 4 14		30
11. Dr. Richter, Oberlehrer, 1. ord. Realschullehrer.	R III	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.				4 Franz. 3 Englisch	4 Franz. 4 Englisch	4 Franz.						25
12. Dr. Jansen, 2. ord. Realschullehrer.	R II															23
13. Rockel, 3. ord. Realschullehrer.	V						12 Lat. u. Deutsch.									12
14. Dr. vom Berg, commiss. Lehrer.					2 Franz.	4 Franz.		4 Latein.	5 Latein. 3 Gesch. 1 Geogr. 3 Deutsch.							22
15. Muckermann, Kaplan, kath. Religionslehrer.																8
16. Bosch, Zeichenlehrer.					2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen									6

3. Absolvirte Lehrpensa.

Die Organisation des Unterrichts und die Vertheilung der Ordinariate ist aus der vorstehenden Tabelle ersichtlich. Die Lehrpensa sind im Allgemeinen mit geringen Aenderungen dieselben geblieben. Wir begnügen uns daher für dieses Jahr die Schriftsteller namhaft zu machen, welche in den oberen Klassen gelesen sind.

In Prima im **Deutschen**: Die Haupterscheinungen der Literaturgeschichte seit Opitz im Anschluss an das Lesebuch von Schauenburg-Hoche II. Im **Lateinischen**: Cic. pro Sest., Tac. Ann. I und II. Hor. carm. l. III., IV Epod. (mit Auswahl). Privatum Liv. 21 bis 23. Cic. Cat. maior. Im **Griechischen**: Thucyd. VI; Plat. Laches und Crito. Homer I—VIII. Privatum Herod. II, III. Im **Französischen**: Paganel, Friedrich der Grosse. Im **Hebräischen**: Buch Josua und leichtere Psalmen.

In G. II im **Deutschen**: Ausgewählte Abschnitte der Kudrun; Schiller's Gedichte. Im **Lateinischen**: Liv. XXII und XXIII theilweise; Cic. Cat. maior, pro Lig. Verg. Aen. l. IV und VI. Im **Griechischen**: Herod. l. I. Hom. Od. l. XIII bis XVIII; gelegentlich einzelne Abschnitte aus Xenoph. Anab. Im **Französischen**: Gruner's Chrestomathie. 1. Th. — Im **Hebräischen**: Lectüre nach Brückner's Lesebuch.

In R. II im **Deutschen**: Schiller's Balladen, Lied von der Glocke; Goethe's Hermann und Dorothea. Im **Lateinischen**: ausgewählte Stücke aus Caes. b. g. Im **Französischen**: Chrestomathie von Wildermuth mit Auswahl. Im **Englischen**: Herrig's British classical authors mit-Auswahl.

In G. III im **Lateinischen**: Caes. b. g. I—IV; VII zum Theil. Ov. metam. l. III—VII mit Auswahl. Im **Griechischen**: III a. Xen. Anab. I. II. III (zum Theil). Hom. l. I. III b. Xen. Anab. IV, V (zum grössten Theil).

In R. III im **Lateinischen**: Corn. Nep. Im **Französischen**: Geschichtliche Erzählungen aus der Chrestomathie von Gruner. Im **Englischen**: Lehr- und Lesebuch von Petersen.

Themata der Aufsätze in Prima:

a) Deutsche: 1) Welches sind die Bande, die uns an das Vaterland knüpfen? — 2) Wie erklärt sich das grosse Vertrauen, welches die Griechen in das Orakel von Delphi setzten? — 3) In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne. — 4) Ueber den Ausspruch des Pittakus: die Hälfte sei mehr als das Ganze. — 5) Carthago soll nicht zerstört werden (Rede). — 6) Wer etwas Treffliches leisten will, hätt' gern was Grosses geboren u. s. w. (Clausurarbeit). — 7) Charakteristik Tellheim's in Lessing's Minna von Barnhelm. — 8) Erklärung des Gedichtes von Göthe: Gesang der Geister über den Wassern. — 9) Des Menschen Engel ist die Zeit. — 10) Ueber den welthistorischen Charakter der Schlachten bei Marathon, Salamis und Plataë (Clausurarbeit).

b) Lateinische: 1) Illud Livii »externus timor maximum concordiae vinculum« exemplis ex antiquitatis et recentioris ætatis memoria repetitis comprobetur. 2) Quo iure T. Manlius apud Livium l. VIII, 7 disciplina militari stare rem publicam dixerit. 3) Cicero unus bis patriam servavit, semel gloria, iterum ærumna sua. 4) Hannibal apud Antiochum fugæ causas exponit et bellum suadet (Clausurarbeit). 5) Unius viri prudentia Græcia liberata est Europæque succubuit Asia. 6) Paupertatem in malis non esse ducendam. 7) a. Argumentum libri XX Iliadis. b. Quomodo Sextus Roscius occisus esse videatur. 8) Non prodesse civitati ingenium nisi accedat animi virtus, testis est Alcibiades. 9) a. Horatius Augusti laudator ab adulationis crimine liberatur. b. De seditione legionem Pannonicarum (Tac. Ann. l. I). 10) a. Abiturienten-Aufsatz; b) De expeditionibus a Germanico annis p. Chr. n. XIV et XV in Germaniam factis (Clausurarbeit).

Den **Turnunterricht** leitete der unterzeichnete Turnlehrer unter Betheiligung des Herrn *Hoerning*. Während der Wintermonate konnte der Unterricht nur ein mangelhafter sein wegen des

so oft beklagten Fehlens einer Turnhalle. Auch im Sommer verhinderte die ungünstige Witterung nicht selten die regelmässigen Stunden, so dass grade in diesem Schuljahre der Mangel einer Turnhalle sehr störend in den Turnbetrieb eingriff. Waren trotzdem die Leistungen zur Zufriedenheit, so ist dies dem Eifer der Schüler in den gegebenen Stunden und in den Zwischenpausen, in welchen letzteren den Schülern die freie Benutzung von sämtlichen Geräthen, die bei uns nichts zu wünschen übrig lassen, meist gestattet wurde, zuzuschreiben. Ein Bild einer Turnstunde bei uns, wie sie im Sommer wöchentlich zweimal Abends von 6 — 7^{1/2} stattfinden, ist kurz dies: Antreten auf das gegebene Signal durch die Spielleute (14 Mann). Gesang, geleitet durch Herrn *Hoerning*. Verlesen des Planes zu den Geräthübungen. Marschieren der 18 Riegen an die Geräthe. Geräthturnen. Wechseln. Geräthturnen. Antreten. (Alles auf bestimmte Commando's resp. nach dem Takte der Trommeln und Pfeifen; während des Geräthturnens spielt ausserdem die Musik (15 Mann) gelegentlich einige Stückchen.) Sodann Freiübungen auf der Stelle, nachdem Abstand genommen ist, oder Exerzierübungen im Schritt und Laufschrift. Kürturnen zuweilen noch. Schliesslich Abmarsch nach dem Takte der Musik. Die Vorturner bekommen ihre Instruktion in besonderen Stunden.

Dr. *Bintz*.

4. Verzeichniss der eingeführten Lehrbücher.

(Für das Schuljahr 1871—1872.)

1. Religionslehre. a) <i>Evang.</i>	I—VI	Bibel und Gesangbuch.
	I u. II g.	Nov. test. graece.
	I—IV	Hollenberg, Hilfsbuch.
	III—VI	Rheinischer Provinzial-Katechismus.
	V—VII	Zahn, Biblische Historien.
b) <i>Kath.</i>	I u. II g.	Martin, Lehrbuch der kath. Religion.
	II r. III—VII	Deharbe, kath. Katechismus Nr. 1, 2, 3.
	V—VII	Schuster, Biblische Geschichte.
2. Deutsch.	I u. II g.	Schauenburg und Hoche, Lesebuch für obere Klassen.
	III—VI	Hopf und Paulsiek, Lesebuch (II, 1 u. I, 1—3).
	VII u. VIII a.	Paulsiek, Lesebuch für Vorschulen (I, II).
	VIII b.	Crefelder Fibel.
3. Lateinisch.	I—V	Ellendt-Seyffert, latein. Grammatik.
	I	Seyffert's Materialien.
	g II	Süpfle, Aufgaben zu latein. Stilübungen, 2 Thl.
	r. II u. III u. IV	Süpfle, 1 Thl.
	g. III—VI	Ostermann, latein. Uebungsbuch I—IV.
	Daneben Textausgaben der gelesenen Schriftsteller.	
4. Griechisch.	I u. II g.	Buttmann, griech. Grammatik.
		Böhme, Aufgaben zum Uebersetzen in das Griechische.
	III u. IV g.	Spiess-Breiter, griech. Formenlehre.
		Blume, Anleitung zum Uebersetzen in das Griechische.
		Dittfurt, Vocabularium.
	IV g.	Jacobs, Griech. Elementarbuch.
	Daneben Textausgaben der gelesenen Schriftsteller.	

5. Hebräisch.	I u. II g.	Gesenius-Rödiger, hebräische Grammatik. Brückner, hebräisches Lesebuch.
6. Französisch.	I—IV g. II u. III r. IV r. u. V. I—III g. II u. III r. Daneben in I g.	Knebel, franz. Schulgrammatik. Probst, Uebungsbuch zum Uebersetzen in das Französische. Plötz, Schulgrammatik. Plötz, Elementargrammatik. Gruner, Chrestomathie und deutsche Musterstücke. I g. Textausgaben der gelesenen Schriftsteller.
7. Englisch.	II r. III r.	Herrig, British Classical Authors. Gruner, deutsche Musterstücke. Petersen, Lehr- und Lesebuch.
8. Geschichte und Geographie.	I u. II III u. IV V u. VI Daneben die	Herbst, Historisches Hilfsbuch. Cauer, Geschichtstabelle. Hartmann, Leitfaden für den geographischen Unterricht. nöthigen Atlanten.
9. Mathematik und Rechnen.	I—IV I u. II II r.—V VI—VIII	Reidt, Elemente der Mathematik. Heis, Sammlung von Aufgaben aus der Algebra. Vega-Bremiker, Logarithmentafeln. Schellen, Rechenbuch. Fix, Rechenbuch (1—4).
10. Naturwissenschaften.	I u. II II—IV r	Koppe, Physik. Schilling, Naturgeschichte.
11. Gesang.	I—VI (Chor) V u. VI	Erk und Greef, Sängerbain 2. Stein, Auswahl von Gesängen. Stein, 2-stimmige Lieder.

IV. Verfügungen der vorgesetzten Königlichen Behörden von allgemeinerem Interesse.

Königl. Provinzial-Schul-Collegium, 12. Sept. 1870. Genehmigung der Einführung der Grammatik von Ellendt-Seyffert und der Ostermann'schen Uebungsbücher in der beantragten Weise.

Ministerial-Erlass vom 3. December 1870. Durch Ertheilung des Rechts zur Abhaltung von Entlassungsprüfungen werden die mit dem Gymnasium verbundenen Realklassen in die Kategorie derjenigen Anstalten aufgenommen, auf denen die Berechtigung zum einjährigen Dienst erworben werden kann.

Ministerial-Erlass vom 11. Januar 1871. Mit denjenigen Oberprimanern, welche sich überhaupt dem Militärstande widmen wollen, ist sofort das Maturitätsexamen abzuhalten.

Königl. Provinzial-Schul-Collegium, 20. Juni 1871. Mittheilung der von dem Herrn Finanz-Minister unterm 6. April erlassenen Verordnung betr. die Ablegung der Feldmesser-Prüfung durch die Aspiranten des Königl. Forstverwaltungsdienstes.

Königl. Provinzial-Schul-Collegium, 26. Juni 1871. Die Einführung von Seyffert's Materialien für Prima, von Süpfle's Aufgaben für Secunda und von Reidt's Elementen der Mathematik wird in der beantragten Weise genehmigt.

V. Die Lehrer-Wittwen- und Waisen-Kasse des Gymnasiums.

1. Der Vorstand besteht aus dem Director *Kleine* als Vorsitzenden, dem Herrn Oberlehrer Dr. *Richter* als Vertreter der Betheiligten und Herrn Kaufmann *Daniel Luyken* als Vertreter des Curatoriums; Stellvertreter des Letzteren ist Herr Justizrath *Carp*.

2. Die Jahreseinnahme betrug für 1870 319 Thlr. 2 Sgr. 2 Pfg.

Die Ausgaben:

1) an Verwaltungskosten . . . 10 Thlr. 20 Sgr. 4 Pfg.,

2) an Pensionen (Wittwe Domherr *Blume*) 180 » — » — »

3) für Drucksachen u. s. w. 16 » 2 » 6 »

Summa der Ausgabe 206 Thlr. 22 Sgr. 10 Pfg.

also ab 206 Thlr. 22 Sgr. 10 Pfg.

bleibt an reiner Einnahme 112 Thlr. 9 Sgr. 8 Pfg.

wovon jedoch die Summe von 43 Thlr. 7 Sgr. 6 Pfg. als ausserordentliche Einnahme nur zur Kapitalvermehrung bestimmt war. — Die Zahl der Mitglieder beträgt 7.

3. Die Kasse hat seit Abschluss des vorigen Berichtes bis zum 12. August folgende Zuwendungen erhalten:

Von den Abiturienten *O. Carp* 5 Thlr., *Kannengiesser* 5 Thlr., *W. Fabricius* 2 Thlr., von dem Unter-Primaner *E. Bonnenberg* 2 Thlr., Unter-Tertianer *J. Dilthey* 2 Thlr., zusammen 16 Thlr., was nach §. 19 a des Statuts mit herzlichem Dank bekannt gemacht wird.

VI. Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Montag, den 28. August,
Vormittags von 8 Uhr an.

I Tacitus *Kleine.*

G II Geschichte *Braun.*

R II Englisch *Richter.*

G III Latein *Bintz.*

(Um 10 Uhr eine Pause von einer halben Stunde.)

R III Mathematik *Jansen.*

G u. R IV Latein *Nehring.*

R IV Rechnen *König.*

Nachmittags von 3 Uhr an.

V Latein *Rockel.*

VI Geographie *Metz.*

VII Deutsch und Rechnen *Beumer.*

VIII Lesen und Rechnen *Hoerning.*

**Dienstag, den 25. August,
Vormittags 10 Uhr.**

Oeffentliche Schlussfeier. — Chorgesang. — Redeübungen. — Schlusswort und Entlassung der
Abiturienten durch den Director.

Hierauf im Kreise der Schule Austheilung der Censuren und Bekanntmachung der Versetzungen.
Schluss des Schuljahres.

VII. Bekanntmachung.

Der Unterricht des neuen Schuljahres beginnt

**Freitag, den 6. October,
Vormittags 8 Uhr.**

Die Ascensionsprüfungen finden am 4. October und die Aufnahmeprüfungen am 5. October, Morgens von 8 Uhr an, statt. Anmeldungen neu Aufzunehmender, welche sämmtlich ein Zeugniß ihrer bisherigen Lehrer vorzulegen haben, nimmt der Unterzeichnete vom 2. October an in den Morgenstunden entgegen. Knaben, welche in die unterste Klasse der Vorschule aufgenommen werden sollen, müssen das 5. Lebensjahr zurückgelegt haben. Vorkenntnisse sind bei den Letzteren nicht erforderlich.

Auswärtige Schüler bedürfen zur Wahl der Wohnung der vorher einzuholenden Genehmigung des Directors.

Während der Ferien wird der Cand. *Beumer* täglich von 9—11 Uhr Ferienschule halten, und wird diese Einrichtung den Eltern der die mittleren und unteren Klassen besuchenden Schüler auf das angelegentlichste empfohlen.

Die Ferienschule beginnt Montag den 4. September, Morgens 9 Uhr. Anmeldungen dazu nimmt der Unterzeichnete mündlich oder schriftlich bis zum 30. d. Mts. entgegen.

Wesel, im August 1871.

Der Director des Gymnasiums und der höheren Bürgerschule

Dr. Kleine.



- | | | | | | |
|-----|----|--|-----|----|--|
| 82 | 4 | Carl Müller aus Rees. | 137 | 9 | Albert Funcke II. |
| 83 | 5 | Jacob Plaat I aus Hamminkeln, Kr. Rees (Wesel). | 138 | 10 | Max Flader. |
| 84 | 6 | Otto Ross aus Duisburg. | 139 | 11 | Wilhelm Grote I aus Münster (Wesel). |
| 85 | 7 | Carl Schnapp I aus Calcar (Wesel). | 140 | 12 | Walther Hannes III. |
| | | B. | 141 | 13 | Gustav Harff II. |
| 86 | 8 | Eugen Brinck aus Xanten. | 142 | 14 | *Joseph Herz aus Büderich, Kr. Moers. |
| 87 | 9 | Joseph Franken aus Calcar. | 143 | 15 | Eduard Hoevel I. |
| 88 | 10 | Heinrich Hofacker aus Winenthal, Kr. Moers. | 144 | 16 | Friedrich Jacobs. |
| 89 | 11 | Hugo Kortzen I. | 145 | 17 | Eugen von Köckritz aus Perl, Kr. Saarburg (Wesel). |
| 90 | 12 | Jacob Kösters aus Alpen, Kr. Moers. | 146 | 18 | Ernst Kortzen III. |
| 91 | 13 | Fritz Lühl I aus Drevenack, Kr. Rees. | 147 | 19 | Hugo Krupp I aus Düsseldorf (Wesel). |
| 92 | 14 | Adolf Pauen aus M.-Gladbach. | 148 | 20 | Peter Limberg I aus Ruhrort (Wesel). |
| 93 | 15 | *Felix von Salm-Hoogstraeten I aus Ringenberg, Kr. Rees (Wesel). | 149 | 21 | Wilhelm Lohel. |
| 94 | 16 | August Schnapp II aus Calcar (Wesel). | 150 | 22 | Adolf Martin II. |
| 95 | 17 | *Robert Stams I. | 151 | 23 | Robert Mülken II. |
| 96 | 18 | Ludwig Then-Bergh. | 152 | 24 | Leopold von Müntz aus Laasphe (Wesel). |
| 97 | 19 | Alfred Underberg. | 153 | 25 | Hermann Odendahl. |
| | | IV gym. | 154 | 26 | Gustav Opdenhoff. |
| 98 | 1 | Heinrich Andriessen. | 155 | 27 | Hermann Peters. |
| 99 | 2 | Johann Becker. | 156 | 28 | Ernst Philipp I. |
| 100 | 3 | Otto Benteler. | 157 | 29 | Arthur von Renesse II. |
| 101 | 4 | Alexander Berkel aus Bislich, Kr. Rees. | 158 | 30 | Alwin Reihl. |
| 102 | 5 | Gustav Bettger. | 159 | 31 | Otto Ritter I. |
| 103 | 6 | *Carl Cattedoel. | 160 | 32 | Wilhelm Rockmann aus Düsseldorf (Wesel). |
| 104 | 7 | Jan Fincke I. | 161 | 33 | Levi Rosenheim aus Raesfeld (Wesel). |
| 105 | 8 | Adolf Fliegenschmidt III aus Diersfordt, Kr. Rees. | 162 | 34 | Friedrich Ruhneke aus Danzig (Wesel). |
| 106 | 9 | Hermann Froning II. | 163 | 35 | Heinrich Schanzmann. |
| 107 | 10 | Günther von Heinemann II aus Magdeburg (Wesel). | 164 | 36 | Wilhelm Scriverius aus Hamminkeln. |
| 108 | 11 | Wilhelm Ingensand. | 165 | 37 | Friedrich Schmithals III. |
| 109 | 12 | August Kessler. | 166 | 38 | Friedrich Tilger. |
| 110 | 13 | Max Kortzen II. | 167 | 39 | Wilhelm Wanders. |
| 111 | 14 | Bruno Lange aus Gräfrath, Kr. Solingen (Wesel). | | | VI. |
| 112 | 15 | *August Ruloffs. | 168 | 1 | Louis Adam II. |
| 113 | 16 | Emil Sardemann. | 169 | 2 | Robert Becker III. |
| 114 | 17 | Emil Schmithals II aus Büderich, Kr. Moers. | 170 | 3 | Wilhelm Bitter. |
| 115 | 18 | Friedrich Schnapp III aus Calcar (Wesel). | 171 | 4 | Johann Bodden I. |
| 116 | 19 | Adelbert Tacke II. | 172 | 5 | Wilhelm Bodden II. |
| | | IV real. | 173 | 6 | Albert Brand III aus Grieth (Wesel). |
| 117 | 1 | Julius Brandt aus Sterkrade, Kr. Duisburg. | 174 | 7 | Alexander Brämer. |
| 118 | 2 | Ludwig Braun aus Mannheim (Wesel). | 175 | 8 | Carl Curtius aus M.-Gladbach (Wesel). |
| 119 | 3 | Wilhelm Deumel. | 176 | 9 | Emil Dietrich. |
| 120 | 4 | Theodor Ellringhoff. | 177 | 10 | Friedrich Eder aus Hamminkeln. |
| 121 | 5 | Hugo Geerling II. | 178 | 11 | *Otto Ellerbeck. |
| 122 | 6 | Hans von Göckingk aus Cleve (Vught in Holland). | 179 | 12 | Heinrich Flores. |
| 123 | 7 | August ten Hompel II. | 180 | 13 | Otto von Fransecky I aus Wetzlar (Wesel). |
| 124 | 8 | Fritz Kalle. | 181 | 14 | Rudolf von Fransecky II aus Trier (Wesel). |
| 125 | 9 | Carl Kühler I. | 182 | 15 | Fritz Gautzsch I. |
| 126 | 10 | Emil Lühl II aus Drevenack, Kr. Rees. | 183 | 16 | Wilhelm Gräbing II. |
| 127 | 11 | Bernhard Merckens aus Linnich (Obrighoven). | 184 | 17 | Wilhelm Guttersohn. |
| 128 | 12 | Carl Schneider II. | 185 | 18 | Robert Hallensleben II aus Xanten (Wesel). |
| | | V. | 186 | 19 | August Heinrichsen aus Münster (Wesel). |
| 129 | 1 | Ludwig Becker II. | 187 | 20 | Heinrich von Hertzberg aus Wiesbaden (Wesel). |
| 130 | 2 | Reinhold Brand II. | 188 | 21 | *Ernst Holle aus Kranz (Wesel). |
| 131 | 3 | Friedrich Brost I aus Freusburg (Wesel). | 189 | 22 | Johannes Hoevel II. |
| 132 | 4 | August Craemer. | 190 | 23 | Gustav Hain aus Köln (Duisburg). |
| 133 | 5 | Moritz Ewers. | 191 | 24 | Heinrich Holtschneider. |
| 134 | 6 | Bernhard Fincke II. | 192 | 25 | Adolf Huster aus Olpe (Wesel). |
| 135 | 7 | Julius Franken. | 193 | 26 | Max Huven. |
| 136 | 8 | Gustav Franck aus Bucholtswelm (Wesel). | 194 | 27 | *Bernhard Kiefer. |
| | | | 195 | 28 | Alex Jansen I aus Köln (Guben). |
| | | | 196 | 29 | Ludwig Klammer II. |
| | | | 197 | 30 | *August Krönke aus Mainz (Wesel). |
| | | | 198 | 31 | *Wilhelm Lans I aus Hamminkeln. |
| | | | 199 | 32 | August Lohmann aus Witten. |
| | | | 200 | 33 | *Otto Lehmann. |
| | | | 201 | 34 | Leopold Mager. |
| | | | 202 | 35 | Eduard Mohr II. |
| | | | 203 | 36 | *Eduard von Moock. |

204	37	*Felix Nothnagel.
205	38	Peter Otto.
206	39	Carl Reckmann.
207	40	Otto Richter I aus Spandau (Wesel).
208	41	Alex Richter II.
209	42	Hermann Schellekes aus Büderich.
210	43	Philipp Schlegelmilch II.
211	44	Eduard Schmitz II.
212	45	Bruno Spatz aus Neuss (Wesel).
213	46	Heinrich Stempel.
214	47	Carl Schütz.
215	48	Eugen Schwabe aus Wermelskirchen (Wesel).
216	49	Wilhelm Tigler I.
217	50	Carl von der Trappen I.
218	51	August Wegert.
219	52	Eugen Wolbring I.
220	53	Leonhard Wolbring II.
221	54	Franz Wolff aus Düsseldorf (Wesel).

Vorschule 1 (VII).

A.

222	1	Fritz Dönhoff.
223	2	Hermann Fincke III.
224	3	Emil Gautzsch II.
225	4	Hugo Gerlach aus Liegnitz (Wesel).
226	5	*Adolf Grote II.
227	6	August Jansen II.
228	7	Otto Krieg.
229	8	Wilhelm Küppers I.
230	9	Eranz Limberg II aus Minden (Wesel).
231	10	August Liersch aus Ruhrort (Wesel).
232	11	Albert Lisner.
233	12	Carl Löhr I aus Deutz (Wesel).
234	13	Wilhelm Löhr II.
235	14	Carl von der Mark.
236	15	Alex Nordsieck III.
237	16	Ferdinand Odenahl II.
238	17	Alex Philipp II.
239	18	Hermann Plaat II aus Wertherbruch (Wesel).
240	19	Joseph Plaat III aus Wertherbruch (Wesel).
241	20	Heinrich Ritter II.
242	21	Eduard Rüdiger.
243	22	Conrad Scherz.
244	23	Johann Schnapp IV aus Calcar (Wesel).
245	24	Hermann Stuckmann-Schürmann aus Aplerbeck, Kr. Dortmund.
246	25	Carl Stams II.
247	26	Carl Veelmann I.

B.

248	27	Arnold Baur I aus Arnsberg (Wesel).
249	28	Max Brost II.
250	29	Walther von Derschau.
251	30	Alex Geerling III.
252	31	Hermann Geerling IV.
253	32	Albert Hoffmann aus Münster (Wesel).
254	33	Eugen Kraus I aus Deutz (Wesel).
255	34	Ernst Krupp II aus Düsseldorf (Wesel).
256	35	Emil Lans II.
257	36	Hermann Lüthgen I.

258	37	Eduard Müller.
259	38	Fritz Nusholz aus Deutz (Wesel).
260	39	Paul Oertel aus Crefeld.
261	40	Hugo Plaat IV aus Hamminkeln (Wesel).
262	41	Adolf Pollack I aus Geldern (Wesel).
263	42	Paul Rigaud.
264	43	Albert Schmithals IV.
265	44	Hermann Schröder aus Soest (Wesel).
266	45	Johann Stams III.
267	46	Wilhelm Tenbusch.
268	47	Ludwig Tietz I.
269	48	Wilhelm Veelmann II.
270	49	Carl Winter I.
271	50	Otto Philipp III.

Vorschule 2 (VIII).

A.

272	1	Julius Baur II aus Arnsberg (Wesel).
273	2	Felix Decken II.
274	3	Theodor Fincke IV.
275	4	Fritz Funcke II.
276	5	Ernst de Haas aus Bislich, Kr. Rees.
277	6	Conrad von Heinemann III aus Erfurt (Wesel).
278	7	Wilhelm de Leuw.
279	8	Otto Lüthgen II.
280	9	Carl Philipp IV.
281	10	Fritz Pollack II.
282	11	Heinrich Rocholl.
283	12	Julius Ruben aus Coesfeld (Wesel).
284	13	Paul Schwenzow.
285	14	Harry Tigler II aus Voerde (Wesel).
286	15	Wilhelm von der Trappen II.
287	16	Wilhelm Wienke.

B.

288	17	Wilhelm Abendroth.
289	18	Carl Beck aus Linden (Wesel).
290	19	Emil Brost III aus Minden (Wesel).
291	20	*Ferdinand Dreling aus Köln (Wesel).
292	21	*Georg Effenert aus Köln (Wesel).
293	22	*Johannes Ehrhardt I aus Schleswig (Glogau).
294	23	*Ludwig Ehrhardt II aus Wesel (Glogau).
295	24	Joseph Fincke V.
296	25	*Alexander von Grabow aus Coesfeld (Wesel).
297	26	Ernst Kühler II.
298	27	Walther Kraus II aus Oeynhausen (Wesel).
299	28	Franz Küppers II.
300	29	Otto Liebich aus Züllichau (Wesel).
301	30	Daniel Luyken.
302	31	Fritz Meigen aus Duisburg (Wesel).
303	32	Gustav Mottau aus Dortmund (Wesel).
304	33	Carl Pollack III.
305	34	Martin Richter III aus Neisse (Wesel).
306	35	Gerhard Rütter.
307	36	Hans Schröder aus Landsberg (Wesel).
308	37	Jacob Schmithals V.
309	38	*Theodor Schmidts.
310	39	Walther Tietz II.
311	40	Eduard Winter II.

204 37 *Felix Nothnagel.
 205 38 Peter Otto.
 206 39 Carl Reckmann.
 207 40 Otto Richter I aus S
 208 41 Alex Richter II.
 209 42 Hermann Schellekes
 210 43 Philipp Schlegelmild
 211 44 Eduard Schmitz II.
 212 45 Bruno Spatz aus Neu
 213 46 Heinrich Stempel.
 214 47 Carl Schütz.
 215 48 Eugen Schwabe aus
 216 49 Wilhelm Tigler I.
 217 50 Carl von der Trapp
 218 51 August Wegert.
 219 52 Eugen Wolbring I.
 220 53 Leonhard Wolbring I
 221 54 Franz Wolff aus Düss

Vorschul

A.

222 1 Fritz Dönhoff.
 223 2 Hermann Fincke III.
 224 3 Emil Gautzsch II.
 225 4 Hugo Gerlach aus L
 226 5 *Adolf Grote II.
 227 6 August Jansen II.
 228 7 Otto Krieg.
 229 8 Wilhelm Küppers I.
 230 9 Franz Limberg II au
 231 10 August Liersch aus B
 232 11 Albert Lisner.
 233 12 Carl Löhr I aus Deut
 234 13 Wilhelm Löhr II.
 235 14 Carl von der Mark.
 236 15 Alex Nordsieck III.
 237 16 Ferdinand Odenöahl
 238 17 Alex Philipp II.
 239 18 Hermann Plaat II au
 240 19 Joseph Plaat III aus
 241 20 Heinrich Ritter II.
 242 21 Eduard Rüdiger.
 243 22 Conrad Scherz.
 244 23 Johann Schnapp IV
 245 24 Hermann Stuckmann-
 beck, Kr. Dortmund.
 246 25 Carl Stams II.
 247 26 Carl Veelmann I.

B.

248 27 Arnold Baur I aus Ar
 249 28 Max Brost II.
 250 29 Walther von Derscha
 251 30 Alex Geerling III.
 252 31 Hermann Geerling IV
 253 32 Albert Hoffmann aus
 254 33 Eugen Kraus I aus D
 255 34 Ernst Krupp II aus D
 256 35 Emil Lans II.
 257 36 Hermann Lüthgen I.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale



Müller.
 Holz aus Deutz (Wesel).
 rtel aus Crefeld.
 aat IV aus Hamminkeln (Wesel).
 llack I aus Geldern (Wesel).
 gaud.
 hmithals IV.
 Schröder aus Soest (Wesel).
 Stams III.
 Tenbusch.
 Fietz I.
 Veelmann II.
 ater I.
 ilipp III.

Vorschule 2 (VIII).

aur II aus Arnsberg (Wesel).
 ecken II.
 Fincke IV.
 ecke II.
 Haas aus Bislich, Kr. Rees.
 on Heinemann III aus Erfurt (Wesel).
 de Leuw.
 thgen II.
 ilipp IV.
 llack II.
 Rocholl.
 uben aus Coesfeld (Wesel).
 wenzow.
 igler II aus Voerde (Wesel).
 von der Trappen II.
 Wienke.

Abendroth.
 ck aus Linden (Wesel).
 ost III aus Minden (Wesel).
 nd Dreling aus Köln (Wesel).
 öffnert aus Köln (Wesel).
 s Ehrhardt I aus Schleswig (Glogau).
 Ehrhardt II aus Wesel (Glogau).
 Fincke V.
 er von Grabow aus Coesfeld (Wesel).
 ähler II.
 Kraus II aus Oeynhausen (Wesel).
 üppers II.
 ebich aus Züllichau (Wesel).
 uyken.
 nigen aus Duisburg (Wesel).
 Mottau aus Dortmund (Wesel).
 llack III.
 ichter III aus Neisse (Wesel).
 Rütter.
 hröder aus Landsberg (Wesel).
 hmithals V.
 Schmidts.
 Tietz II.
 Vinter II.

